

INSTRUMENTEN-ERZEUGER

# „Mit Musik kommt man besser durch alle Krisen“



Konzentriert: Geselle Patrick Karigl in der Werkstatt der Linzer beim Lötten am Waldhorn. (Bild: Musikinstrumente Karl Danner GmbH)

**Notenbücher, Ukulelen, Gitarren und Zubehör waren im Frühjahr rund um die Corona-Ausgangsbeschränkungen besonders gefragt. „Auch jetzt, wo die kalte Jahreszeit näherkommt, spüren wir, dass sich Menschen allen Alters ein Musikinstrument zulegen“, sagt Karl Danner, der in Linz auch eine Werkstatt betreibt.**

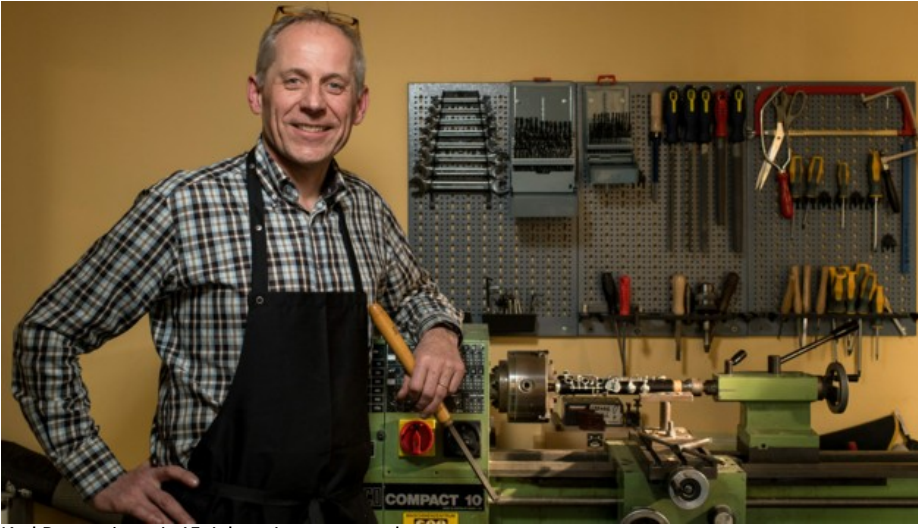
Die Balkon-Konzerte im Frühjahr haben viele noch in guter Erinnerung. „Mit Musik geht's leichter, man kommt mir ihr besser durch alle Krisen“, sinniert Karl Danner, der gemeinsam mit seiner Frau Angelika den Musikinstrumente-Spezialisten Danner in Linz führt. 14 Mitarbeiter ist das Team aktuell groß, zu dem auch zwei Lehrlinge gehören. Der Vorderweißenbacher Paul Wolfesberger ist bereits im zweiten Lehrjahr, für Florian Riepl begann erst Anfang September die Ausbildung zum Blechblasinstrumentenerzeuger. „Wir versuchen, immer nur so viele junge Menschen auszubilden, wie wir nach Ausbildungsende auch im Betrieb beschäftigen können“, sagt Angelika Danner.



Im zweiten Lehrjahr: Paul Wolfesberger (Bild: Musikinstrumente Karl Danner GmbH)

## Es braucht Fingerspitzengefühl

Was es braucht, um ein guter Blechblasinstrumentenerzeuger zu werden? „Ein gewisses Technikverständnis, Fingerspitzengefühl und Freude am Umgang mit Menschen“, so Karl Danner, der selbst im Jahr 1986 die Meisterprüfung abgelegt hat. Weil man eng mit der Event- und Veranstaltungsbranche zusammenarbeitet, verlangt die Corona-Ausnahmesituation dem Unternehmen einiges ab.



Karl Danner ist seit 45 Jahren Instrumentenbauer (Bild: Musikinstrumente Karl Danner GmbH/Eric Krügl)

### **Qualitativ hochwertiges Instrument statt Billigprodukt**

Trotzdem gibt's auch Lichtblicke. „Wir merken einen klaren Trend weg vom Billigprodukt hin zu qualitativ hochwertigen Instrumenten“, stellt Karl Danner fest, „bei Bedarf lassen unsere Kunden ihre Musikinstrumente reparieren oder auf besondere körperliche Bedürfnisse umbauen, um möglichst lange viel Freude mit dem Instrument zu haben“.

**Barbara Kneidinger**